

Bericht - ZUSAMMENKUNFT - Familienwochenende für „Familien mit Diabetes“ 2015

Unter dem Motto „Das Leben ist bunt! Auch mit Diabetes.“ trafen sich vom 19. bis 21. Juni 2015 zum 6. Mal mehr als 20 Familien aus Thüringen, Sachsen, Niedersachsen und Berlin zum fast schon traditionellen Familienwochenende in der Landessportschule Bad Blankenburg. Eingeladen hatten die DDB Landesverbände Thüringen und Sachsen. Unterstützt wurde dieses Projekt von der AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Rund 200.000* Diabetiker in Thüringen

Der Landesvorsitzende **Dr. Klaus- Dieter Warz** eröffnete am ersten Abend in Anwesenheit der Landesvorsitzenden Sachsen, **Rosmarie Wallig**, die Veranstaltung. Besonders wurden die „Diabetes Kids“ und ihre Geschwister willkommen geheißen. Dr. Warz machte aufmerksam auf den stetigen Anstieg der Erkrankungen - nicht nur die Typ 2-Diabetiker, sondern auch die Erkrankungen an Diabetes Typ 1 nehmen fortlaufend zu. Bei ca. 2 Mio. Einwohnern in Thüringen gibt es allein in unserem kleinen Bundesland bereits heute ca. 200.000* Diabetiker. In Erwartung des Anstiegs der Erkrankungszahlen auf 15 % der Bevölkerung im Jahr 2030 wird deutlich, dass die Sekundärprävention eine große Bedeutung hat. Ein gut eingestellter Diabetiker kostet das Gesundheitswesen ca. 1.600, €uro pro Jahr - ein schlecht eingestellter Diabetiker ca. 25.000 €uro im gleichen Zeitraum.

Vier Säulen eines aktiven und langen Lebens mit der Erkrankung sind die wichtigsten Ansatzpunkte für den Diabetiker: Bewegung, Ernährung, Therapie und das Wissen über das Zusammenspiel dieser Pfeiler.

Dr. Warz wünschte Kindern und Eltern ein erholsames und fröhliches Wochenende bei Sport, geplanten Ausflügen und vielen Gesprächen - Hilfe zur Selbsthilfe.

Trotz grauem Himmel, Regenschauern und kühlen Temperaturen, die eher an den Herbst, als an den Sommer denken ließen, war die Stimmung „sonnig“.

Janet Poltermann, Jugendreferentin im Landesverband Thüringen, kündigte den Kindern am ersten Abend eine Überraschung an und forderte auf, sich einen Männer-Namen auszudenken, auf einen Zettel zu schreiben und in die Los Box zu werfen. Die Spannung wuchs.

Was mochte da wohl als Überraschung auf die Kinder warten?

Die Tür ging auf und herein kam ein **Fuchs**.



Der Fuchs wurde als Maskottchen des DDB Landesverbandes Thüringen vorgestellt.

Bericht - ZUSammenKUNFT - Familienwochenende für „Familien mit Diabetes“ 2015

Am Samstagabend wurde der bisher namenlose Fuchs auf den Namen „Hugo“ getauft. Namenspatin ist Schwester Brigitte - Diabetesberaterin im HELIOS Klinikum Erfurt und vielen Kindern von einem stationären Krankenhausaufenthalt und der Diabetesambulanz bekannt.

Die sportlichen Veranstaltungen machten Eltern und Kindern viel Spaß. Unser herzlicher Dank gilt Dieter Möhler. Unser Bundesvorsitzender hat mit seinem Wissen über Karate und Selbstverteidigung nun bereits zum 5. Mal die sportlichen Fähigkeiten herausgefordert und Tipps zum Selbstschutz vermittelt.

Ein Wissensquiz rund um den Diabetes brachte nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern ins Schwitzen - die Auflösung erfolgte am Samstagabend mit der Preisverleihung. Begeistert waren alle vom Ausflug mit der Oberweißbacher Bergbahn - ein Erlebnis besonderer Art - und dem Rundgang durch den Fröbelwald mit dem Waldpädagogen Henning Werther vom Forstamt Gehren. Am Sonntagvormittag wurde das Frühstück durch den Anstieg auf die Burg Greifenstein gut verstoffwechselt und danach beeindruckte der Falkner der Burg mit einer Flugshow der Greifvögel, die auf der Burg ihr Zuhause haben.



Neben den eindrucksvollen Vorführungen war das vermittelte Wissen über die Familie der Greifvögel ein Highlight der ZUSammenKUNFT in diesem Jahr.

Zum Abschluss hat uns Frau Dr. Wendenburg aus Jena vielversprechende Ausblicke in die Zukunft gegeben. Das sogenannte Closed Loop oder der in Dresden entwickelte Bioreaktor lassen uns auf ein leichteres Leben mit der chronischen Erkrankung Diabetes mellitus hoffen.

Mit vielen neuen Eindrücken werden die Erinnerungen an die Erlebnisse mit dem Diabetes positiv genährt und alle sind am Sonntagnachmittag zufrieden und auch ein bisschen erschöpft wieder nach Hause gefahren.

Eltern und Kinder wünschen sich, dass auch 2016 die ZUSammenKUNFT wieder stattfindet. - Wir werden daran arbeiten!

Christiane Krause
Landesvorstand

* diagnostizierte und unentdeckte Diabetiker